

Wildcats 

www.union-halle.net

1. Handball Bundesliga –
Zeit für Leidenschaft!



HSG Bensheim/ Auerbach

Mi. 19.05.2021 / 19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



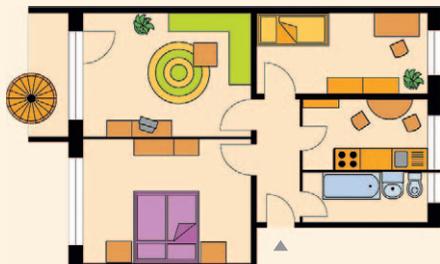
Naturnah wohnen mit Aufzug



Das sowohl größte als auch bunteste GWG-Quartier „Künstler-Karree“ liegt zentrums- und naturnah zwischen Zollrain und Feuerwache. Die 3-Raum-Wohnungen im Max-Klinger-Weg 1–10 und Carl-Crodel-Weg 1–9 sind mit Tageslichtbad sowie Küche mit Fenster ausgestattet. Die Wohnungen verfügen über Aufzug und Balkon.

Das Künstlerviertel hat nicht nur Kunstbegeisterten viel zu bieten:

- ✓ Kulturwerkstatt „Grüne Villa“
- ✓ Quartiersladen
- ✓ Spielplatz „Drachennest“
- ✓ vier Schulen
- ✓ neues Einkaufszentrum „Am Treff“ mit Supermärkten und Apotheken
- ✓ GWG-Seniorenstübchen



KÜNSTLER
KARREE

Wohnungsangebot

3-Raum-Wohnung im Max-Klinger-Weg 8, ca. 61 m², 4. OG

Kaltmiete 365,50 EUR
Gesamtmiete 537,50 EUR
Kautions keine

Wohnungsnummer: 503/8/8; Bj. 1970, Verbrauchsausweis, 79 kWh/(m²a), Fernwärme

Tel. 0345 69 23 - 100 · www.gwg-halle.de



GWG

Mein Zuhause.

Spielbericht WILDCATS vs. BVB Dortmund



Stimmung auf beiden Seiten – Wildcats verlieren aber gefeiert wird gemeinsam

Der SV UNION Halle-Neustadt hat sein vorletztes Heimspiel der Saison deutlich mit 22:39 (9:22) gegen den BVB Dortmund verloren. Durch den Auswärtssieg bei den Wildcats sichert sich das Team von André Fuhr die vorzeitige deutsche Meisterschaft. Der Gastgeber lag nur in der 4. Minute bei 2:1 in Führung. Anschließend dominierte der unge-

schlagene Tabellenführer. Bereits zur Halbzeit beim Stand von 9:22 war das Spiel entschieden. Bei den Wildcats erzielte Lena Smolik und Julia Redder mit jeweils vier Toren die meisten Treffer. Beim neuen Titelträger waren Johanna Stockschläder und Merel Freriks mit sechs Toren die besten Torschützen.

Junge Spielerinnen überzeugen im Team der Wildcats

Am Ende war das Endergebnis fast schon Nebensache. Der Spielverlauf war genau dieser, den viele erwartet hatten. Borussia Dortmund glänzte mit seiner individuellen Stärke und die Wildcats konnten dem schnellen Tempohandball der Gäste nicht folgen. Frühzeitig beim 7:17 in der 21. Minute war das Spiel bereits entschieden. Jan-Henning Himborn nutzte das

Spiel, um gerade den jungen Spielerinnen Spielanteile zugeben. Diese Spielerinnen waren es auch, welche das interne Ziel, weniger als 40 Gegentore zu bekommen und mehr als 20 Tore zu werfen umsetzten. Großen Anteil daran hatten die ehemalige Dortmunderin Thara Sieg im Tor der Hallenserinnen und die Rückraumspielerinnen Julia Redder und Lena Smolik.

Emotionen rund um das Spiel

Die Höhepunkte fanden vor und nach dem Spiel statt. Nadine Smit, welche ihre Handballkarriere nach der Saison beendet, wurde mit einem Autokorso zur Spielstätte gebracht. Sie war es auch, die im Wochenverlauf einen eigenen Pokal anfertigen lassen hat. „Wenn die Meisterschale nicht in der Halle ist, dann haben wir wenigstens einen Pokal zum Klassenerhalt“, so die Rückraumspielerin. Mit Abpfiff um 20:17 Uhr nahm die Party dann seinen Lauf. Auf der einen Seite die Dortmunderinnen, welche ihre erste Meisterschaft der Vereinsgeschichte feierten. Die andere Hälfte nahmen die Wildcats ein und zelebrierten den

größten Vereins Erfolg. Der SV UNION Halle-Neustadt hat als Aufsteiger den Klassenerhalt geschafft und ist somit nächstes Jahr wieder in der 1. Bundesliga vertreten. Zusammen feierten beide Mannschaften bis zum späten Samstagabend, bevor der Meister dann gut gelaunt um 22:15 Uhr in Richtung Nordrhein-Westfalen aufbrach.

Für die Wildcats stehen jetzt noch drei Spiele auf dem Spielplan. Am Freitag reist das Team zum Buxtehuder SV. Am 19. Mai empfängt man zuhause zum letzten Heimspiel die HSG Bensheim/Auerbach, bevor dann am 22. Mai das Saisonfinale in Metzgingen stattfindet.

Stimmen zum Spiel

Jan Henning Himborn (Trainer SV UNION Halle-Neustadt):

Für unsere Verhältnisse haben wir das gut gemacht. Ich habe viel probiert und bin mit dem Spiel zufrieden. Der BVB jeden Fehler mit Kontertern bestraft.

André Fuhr (Trainer BVB Dortmund):

Wir haben zwei Jahre auf den Moment hingearbeitet und wir müssen das alles erst mal verarbeiten. Die Souveränität, die wir die ganze Saison ausgestrahlt haben konnten wir auch heute gegen Halle zeigen.





Wildcats verlieren in Buxtehude

Am Freitagabend unterlag der SV UNION Halle-Neustadt deutlich mit 31:23 (13:9) beim Buxtehuder SV. Die Wildcats, die ihr Saisonziel Klassenerhalt bereits erreicht haben, starteten gut in die Partie. In der 17. Minute führte der Aufsteiger mit 5:7. Anschließend schlichen sich immer mehr Fehler in das Spiel der Hallenserinnen ein, was Buxtehude mit schnellen Tempogegenstößen bestrafte. Bereits zur Halbzeit führte das

Team von Dirk Leun mit 13:9. Auch im zweiten Spielabschnitt konnte Halle-Neustadt den hohen Fehleranteil und die Unkonzentriertheiten nicht ablegen. Schnell konnte Buxtehude davonziehen und sich über einen Heimerfolg freuen. Bei Halle konnte Lea Gruber mit fünf Toren am häufigsten treffen. Bei Buxtehude war es ein Lynn Schneider, Lone Fischer und Liv Süchting die jeweils sieben Treffer zum Erfolg beisteuerten.

Anica Gudelj und Katharina Filter mit guter Leistung

Ein Vitaminkorb war das Einzige, was die Wildcats am Freitagabend aus Niedersachsen mit an die Saale brachten. Helena Mikkelsen wurde als beste Spielerin aufseiten der Gäste ausgewählt und bekam dieses Präsent. Ansonsten war der Auftritt in Norddeutschland eher einer der Schlechteren in dieser Bundesligasaison. Das Team von Jan-Henning Himborn startete gut in die Bundesligapartie und konnte in der 17. Minute mit 5:7 in Führung gehen. Der Vorsprung hätte zu dem Zeitpunkt schon höher ausfallen können, denn frühzeitig in der

Partie ließ man zwei Siebenmeter ohne Erfolg liegen. Generell war das Spiel sehr zerfahren in der Anfangsphase. Beide Mannschaften mit vielen Fehlern, aber mit gut haltenden Torfrauen. Der Gastgeber schaffte es aber zuerst die Schnitzer im Spielaufbau abzustellen und das Spiel zu drehen. Die Hallenserinnen scheiterten von nun an immer wieder an der starken BSV-Torhüterin Katharina Filter. Zur Halbzeit hatte sie eine Quote von 42% an gehaltenen Bällen. Das war auch der Grund, warum die Hallenserinnen das Spiel Ende der ersten Halbzeit abgaben.

Fehler werden bestraft

Das gleiche Bild in den zweiten dreißig Minuten. Ballverlust oder ein nicht erfolgreicher Torabschluss führte zu schnellen Tempogegenstößen. Allein 5 solcher einfachen Treffer kassierte der SV UNION Halle-Neustadt im gesamten Spielverlauf. Positiv aufgefallen bei den Hallenserinnen sind die Rückraumspielerinnen Lea Gruber und Julia Redder, welche sich mit schönen Einzelaktionen immer wieder

gut in Szene setzen konnten. Das Spiel plätscherte anschließend ohne große Höhepunkte hin und die Gastgeber konnten die Führung bis zum Schlusspfiff auf 31:23 ausbauen. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt nicht. Die Himborn-Schützlinge sind am Mittwoch im Nachholspiel gegen die HSG Bensheim/Auerbach erneut gefordert. Mit einem Heimerfolg soll dann noch mal die gute Saison krönend abgeschlossen werden. Das letzte Spiel haben die Wildcats auswärts am 22.05.2021 in Metzingen.





Impressionen vom Spiel



Zeit für Leidenschaft



Wildcats
est. since 1970 in Halle



Das dänische Quartett ist perfekt

Wildcats schließen Personalplanung mit Edita Nukovic ab

Das Quartett ist perfekt. Der SV UNION Halle-Neustadt verpflichtet mit Edita Nukovic eine weitere dänische Spielerin. Die fast 1,80 Meter große Kreisspielerin hat zahlreiche internationale Beziehungen. Wurzeln auf dem Balkan, geboren in der Türkei und ihr Leidenschaft für Handball hat sie in Dänemark entdeckt.

Auf der Elite-Akademie in Skandeborg hat sie den Grundstein für ihre Karriere

gelegt und so kommt sie mit geballter skandinavischer Erfahrung an die Saale. Stationen waren bisher der dänische Erstligist Aarhus United sowie zuletzt der schwedische Erstligist Skövde HF.



Verstärkung für den Innenblock

Mit diesem Transfer sind beim SV UNION Halle-Neustadt die Personalplanungen für die nächste Saison abgeschlossen. Somit spielen mit Helena Mikkelsen, Cecilie Woller, Simone Spur Petersen und Edita Nukovic vier Dänin im Team der Hallenserinnen. „Wir hoffen durch diese Danish Dynamit Connection bekommen wir Edita schnell ins Team integriert. Unser Ziel war,

dass wir eine Spielerin finden, welche den Innenblock in der Abwehr unterstützt. Durch den Ausfall von Pia Dietz und Cecilie Woller in dieser Saison haben wir gesehen, wie wichtig dies für unsere Mannschaft ist“, so Sportdirektor Jan-Henning Himborn. Die Kreisspielerin erhält einen Vertrag für ein Jahr mit einer Option auf ein weiteres Jahr.

Freude über deutsche Bundesliga

Für Edita Nukovic ist es die erste Saison in Deutschland. „Die deutsche Bundesliga ist eine gute Liga mit vielen harten Spielen. Der Reiz ist, dass es in Deutschland viele Mannschaften gibt, die gleichstark sind. Ich denke, hier kann ich mich gut weiterentwickeln und den nächsten Schritt machen. Von der Mannschaft habe ich beim Probetraining einen sehr guten Eindruck bekommen“, so der Neuzugang.

Da zu ihren großen Interessen das Reisen und neue Orte entdecken gehört, kann sich Halle auf eine abenteuerlustige Spielerin freuen, welche die Saalestadt schnell erkunden wird.



Wildcats





**Alles
ist einfach.**



[saalessparkasse.de/girokonto](https://www.saalessparkasse.de/girokonto)

Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen,
sicher im Internet einkaufen und
kontaktlos bezahlen. Das und noch viel
mehr erledigen Sie mit Ihrem
Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

 Saalesparkasse



Statistiken 1. Bundesliga

1. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	Borussia Dortmund	28	28	0	0	56:0	+315
2.	SG BBM Bietigheim	26	21	1	3	45:7	+184
3.	HSG Blomberg-Lippe	28	19	3	6	41:15	+77
4.	TuS Metzingen	28	19	2	7	40:16	+140
5.	Thüringer HC	28	19	1	8	39:17	+128
6.	Neckarsulmer – Sportunion	28	18	1	9	37:19	+55
7.	VfL Oldenburg	28	15	0	13	30:26	-46
8.	Buxtehuder SV	29	13	2	14	28:30	+28
9.	TSV Bayer 04 Leverkusen	27	12	3	12	27:27	+27
10.	HSG Bensheim/Auerbach	27	13	1	13	27:27	+19
11.	HSG Bad Wildungen Vipers	29	11	0	18	22:36	-33
12.	SV UNION Halle-Neustadt	28	9	2	17	20:36	-111
13.	FRISCH AUF Göppingen	29	7	2	20	16:42	-89
14.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	28	6	2	20	14:42	-116
15.	1. FSV Mainz 05	28	2	0	26	4:52	-311
16.	Kurpfalz Bären	29	1	0	28	2:56	-267

TORSCHÜTZENLISTE 1. BUNDESLIGA

Platz	SpielerIn	Gesamt	Feld	7 m	Tor/Spiel
1.	Jerabkova, Marketa (Thüringer HC)	227	160	67/80	8,1
2.	Franz, Nele (Blomberg)	224	118	106/120	8,0
3.	Zapf, Marlene (Metzingen)	186	118	68/84	6,9
4.	Carstensen, Merle (Oldenburg)	182	101	81/104	6,5
5.	Hrbková, Michaela (Göppingen)	176	126	50/66	6,1

AKTUELLE SPIELE IN DER 1. BUNDESLIGA

Datum	Uhrzeit	Spiel	Ergebnis
19.05.2021	19:00	SV Union Halle-Neustadt vs. HSG Bensheim/Auerbach	
19.05.2021	19:30	Thüringer HC vs. Neckarsulmer Sport-Union	
19.05.2021	19:30	VfL Oldenburg vs. SG BBM Bietigheim	
19.05.2021	19:30	HL Buchholz 08-Rosengarten vs. 1. FSV Mainz 05	
22.05.2021	18:00	HSG Blomberg-Lippe vs. HSG Bensheim/Auerbach	
22.05.2021	18:00	SG BBM Bietigheim vs. Frisch Auf Göppingen	



HIER SIND TORE NOCH ECHTE HANDARBEIT. DIE HBF IM LIVESTREAM!



Du willst die geballte Ladung Spitzen-Handball? Hier ist sie:

- ▶ Handball Bundesliga der Frauen
- ▶ Handball WM der Männer 2021
- ▶ 2. Handball Bundesliga der Männer
- ▶ 3. Handball Liga

Live auf www.Sportdeutschland.TV



SPORT
DEUTSCHLAND.TV

Offizieller Partner
Göthaer

MICHEEL

DAS KÜCHENSTUDIO

www.micheel-kuechen.de



Stammsitz:

Hansering 15 * Halle

Telefon 0345 - 13 17 526

Filiale:

Bahnhofstraße 17 * Merseburg

Telefon 03461 - 289 27 00





Wir stellen die Wildcats vor:

Name:	THARA SIEG
Geburtsdatum:	03.02.2001
Nationalität:	Deutsch
Position:	Tor
Bisherige Vereine:	TV Arnsberg, SG Menden-Sauerland, Borussia Dortmund U19
Eine Wildcat seit:	2020
Beruf:	Studentin
Größte Erfolge:	Vizeweltmeister der Schulen, B-Jugend Meister 17/18, A-Jugend Meister 18/19



Zeit für Leidenschaft



Wildcats
est. since 1970 in Halle



Spielplan 1. Bundesliga

Sonntag	06.09.2020	16:00 Uhr	TSV Bayer 04 Leverkusen	WILDCATS	26:16
Samstag	12.09.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Buxtehuder SV	25:23
Samstag	19.09.2020	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	WILDCATS	26:24
Samstag	26.09.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Kurpfalz-Bären Ketsch	29:15
Sonntag	11.10.2020	16:00 Uhr	WILDCATS	Neckarsulmer Sport-Union	24:24
Mittwoch	14.10.2020	19:30 Uhr	SG BBM Bietigheim	WILDCATS	36:17
Samstag	31.10.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosengarten	WILDCATS	18:20
Samstag	11.11.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Bad Wildungen Vipers	19:32
Mittwoch	30.12.2020	19:30 Uhr	WILDCATS	HSG Blomberg-Lippe	23:23
Samstag	02.01.2021	18:00 Uhr	Thüringer HC	WILDCATS	34:17
Mittwoch	06.01.2021	19:30 Uhr	BVB 09 Dortmund	WILDCATS	38:21
Sonntag	10.01.2021	16:00 Uhr	HSG Bensheim/Auerbach	WILDCATS	23:22
Samstag	16.01.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Metzingen	23:26
Samstag	20.01.2021	19:30 Uhr	WILDCATS	1. FSV Mainz 05	22:28
Samstag	23.01.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Bayer 04 Leverkusen	25:22
Samstag	30.01.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Oldenburg	20:22
Samstag	13.02.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	FRISCH AUF! Göppingen	24:27
Samstag	20.02.2021	18:00 Uhr	Kurpfalz-Bären Ketsch	WILDCATS	23:30
Freitag	26.02.2021	19:30 Uhr	Neckarsulmer Sport-Union	WILDCATS	35:30
Sonntag	28.02.2021	16:00 Uhr	WILDCATS	SG BBM Bietigheim	17:29
Sonntag	07.03.2021	16:00 Uhr	1. FSV Mainz 05	WILDCATS	21:25
Samstag	13.03.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	27:24
Sonntag	28.03.2021	16:30 Uhr	VfL Oldenburg	WILDCATS	22:25
Samstag	03.04.2021	19:00 Uhr	HSG Bad Wildungen Vipers	WILDCATS	27:24
Samstag	24.04.2021	16:30 Uhr	HSG Blomberg-Lippe	WILDCATS	31:22
Samstag	01.05.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	Thüringer HC	25:35
Samstag	08.05.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	BVB 09 Dortmund	22:39
Freitag	14.05.2021	18:00 Uhr	Buxtehuder SV	WILDCATS	31:23
Mittwoch	19.05.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Bensheim/Auerbach	
Samstag	22.05.2021	18:00 Uhr	TuS Metzingen	WILDCATS	

**OLYMP
FINAL 4**



**LIVE BEI
sport1**

**15.+16. MAI 2021
PORSCHE-ARENA STUTTGART**

DER KAMPF UM DEN DHB-POKAL



VS.



VS.



ALLE INFOS UNTER HBF-INFO.DE



BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE WOHNEN FÜR JEDES ALTER

BWG CHOR
LEBENSHILFE

SMART HOME

**SPORT-
PARTNER**

30 RABATTE BEI ÜBER
SERVICEPARTNERN

WOHNEN FÜR JEDE
GENERATION

**BARRIEREARME
WOHNUNGEN**

KINDERGEBURTSTAG FEIERN

BEGEGNUNGSSTÄTTEN



SICHER WOHNEN

SOZIALMANAGEMENT

BWG ERLEBNISHAUS RUHIGE,
GRÜNE
WOHNLAGEN

BWG

RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE
NACHBARN GÄSTEWONNUNGEN

HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN

VORTRÄGE
UND EVENTS

ANSPRECHPARTNER

5 WELTEN
3D BLACKLIGHT

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS

MINIGOLF VOR ORT
SENIORENTANZ

AUFZÜGE



Letztes Heimspiel für die Wildcats gegen die HSG Bensheim/Auerbach

Sowohl für die Wildcats als auch für die Flames, wie unsere heutigen Gäste genannt werden, geht es in den verbleibenden Spielen um nicht mehr ganz so viel. Die Wildcats haben den Klassenerhalt schon eingetütet und nach oben geht es maximal noch einen Platz, wenn die Vipers ihr letztes Spiel (gegen den Thüringer HC) verlieren und Union mindestens drei Punkte aus den verbleibenden zwei Spielen holt. Für die Flames könnte es maximal noch von Platz 10 auf 7 gehen. Da gibt es aber zu viele Konstellationen als das man das hier ausführen könnte. Für Union gilt es vielleicht im letzten Heimspiel noch einmal Revanche zu nehmen für die knappe und bittere Hinspiel-Niederlage Anfang des Jahres (10.01.2021, 23:22 (14:12)).

Außerdem gilt es die bisher aus Wildcats-Sicht deutlich negative Bilanz von nur drei Siegen in 18 Spielen etwas aufzuhübschen. Sehr häufig traf man sich bisher in der 2. Liga. Da gab es in der Vergangenheit 14 Spiele. Die drei Spiele in der 1. Liga hat Union allesamt verloren, ebenso wie das einzige DHB-Pokalspiel, das 2019 deutlich mit 21:31 verloren ging.

Ähnlich wie die Wildcats kämpften die Flames zunächst einmal gegen den Abstieg in der 1. Liga. In den letzten Saisons konnte man sich in der Beletage des Frauenhandballs etwas etablieren. Die Ursprünge des Vereins gehen auf die Turn- und Sportvereinigung Rot-Weiss Auerbach 1881 e.V. zurück, die 1965 aus dem FC Auerbach und der TSG 1881 Auerbach gegründet wurde. 1975 wurde die 1. Frauenmannschaft Hessen- und Südwestdeutscher Meister. Zwei Jahre später 1977 konnten Mannschaften unsere Gäste sowohl das Finale um die deutsche Meisterschaft erreichen, wo man gegen Gruths-Muths Berlin verlor, als auch nach 1975 zum zweiten Mal das Pokalendspiel. Dort musste man sich jedoch Eintracht Minden geschlagen geben.

1988 erfolgte dann der Abstieg in die zweite Bundesliga. Im Jahr 1999 wurde im Frauen- und Jugendbereich aus der TSV RW Auerbach und der 1920 gegründeten DJK SSG

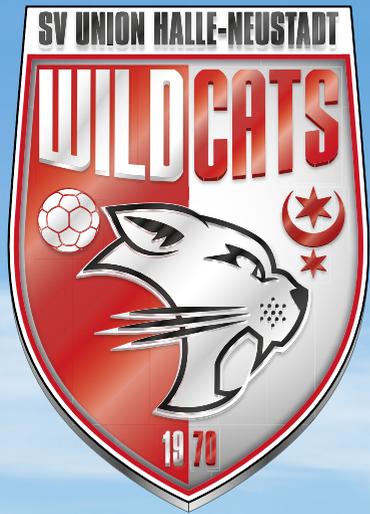
Bensheim eine Spielgemeinschaft gegründet. Diese Spielgemeinschaft wurde 2002 auf die kompletten Handballabteilungen ausgeweitet und wenig später auch der Beiname „Flames“ angenommen.

Die wichtigsten Erfolge sind die Meisterschaft in der Südstaffel der 2. Bundesliga im Jahr 2010 sowie zudem drei Teilnahmen an den Aufstiegs-Play-offs in den Jahren 2009 bis 2011. Ein weiteres Highlight in der Geschichte unserer Gäste ist der Einzug in das Final Four des DHB-Pokals im Frühjahr 2011. Im Sommer 2013 gelang dann der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Die „Flames“ hielten sich dort allerdings nur ein Jahr. Die Rückkehr in die 1. Bundesliga schaffte der Club als souveräner Meister der 2. Bundesliga dann im Sommer 2017. Seitdem ging es stetig bergauf. In der ersten Saison 2017/18 wurde der Klassenerhalt sicher geschafft und man wurde 12. In der Saison 2018/19 folgte ein 9., in der Saison 2019/20 ein 8. Tabellenplatz.

Die letzten drei Spiele unsere Gäste gingen gegen Spitzenteams verloren. Zunächst setzte es am 24. Spieltag (28.03.2021) gegen den gerade gekrönten Pokalsieger SGBBM Bietigheim eine 30:23-Niederlage bevor die Mannschaft in eine Corona-Quarantäne musste. Sowohl am 08.05.2021 als auch am 14.05.2021 gingen beide Heimspiele gegen den THC (23:31) und die NSU (29:34) verloren.

Im heutigen Nachholspiel möchte Union auch die Niederlagenserie von vier verlorenen Spielen in Folge beenden. Dazu gilt es vor allem die Kreise von Lisa Friedberger einzuschränken, die mit 5 Toren pro Spiel und insgesamt 131 Toren die interne Torschützinnen-Liste unsere Gäste anführt. Dabei erzielte sie 61 Tore aus dem Feld und traf 70 von 89 Siebenmeter (78,7%). Danach folgt eine Phalanx von Spielerinnen, die jeweils mehr als 70 Tore geworfen haben, was dann unsere Gäste in der Offensive dann doch etwas schwerer ausrechnen lässt.





Wildcats 



Saison 2020/2021

**1. Handball Bundesliga –
Zeit für Leidenschaft!**





Wildcats



Saison 2020/2021



Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Sieg	Thara	16	Torhüterin
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Piltz	Jessica	12	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Reppe	Toni-Florentine	3	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Mögling	Lea	4	Kreis
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum
Wilke	Hannah	74	Außen
Zober	Jacky	17	Außen
Rösel	Leonie	24	Rückraum
Karl	Christin	13	Außen
Grätz	Veronic	11	Kreis
Welhöner	Fabienne	28	Außen
Bertram	Cora	6	Rückraum
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Gudelj	Marija	98	Außen
Allstedt	Annabell	14	Rückraum
Rupp	Martyna		Trainerin
Nutsch	Phil		Physio



Das volle Programm für Halle

Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten
HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für
unsere Kunden persönlich
und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen
auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Veszpremer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu **500 Mbit/s** für ultraschnelle **Internetzugänge**
- Herausragende **Empfangsqualität**
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K ServiceKabel: Seit **50** Jahren regional verankert



- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objektservice-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20



Presse: Halle schafft erstmals den Klassenerhalt

Im dritten Anlauf hat es der SV Union Halle-Neustadt endlich geschafft. Die Handballerinnen haben erstmals den Klassenverbleib in der 1. Bundesliga geschafft. Dieser Erfolg soll nun jedoch keine Eintagsfliege bleiben. »Auf lange Sicht wollen wir uns in der Eliteklasse etablieren und uns Schritt für Schritt verbessern«, sagte Sportdirektor Jan-Henning Himborn, der in dieser Saison in Personalunion auch Trainer der Handballerinnen war. Zur kommenden Saison aber räumt er seinen Platz auf der Bank für Katrin

Welter. Die 30-jährige ehemalige Handballerin arbeitet bereits seit 1. April als Co-Trainerin in Halle und konnte sich ein Bild von ihrer zukünftigen Mannschaft machen. Ihre Eindrücke sind überwiegend positiv. »Das Betriebsklima stimmt. Jede kämpft für jede. Ich übernehme ein intaktes Team«, erklärte Welter, die 2014 gemeinsam mit Nationalspielerin Shenia Minevskaja mit 239 Treffern Torschützenkönigin geworden war und die TSG Ketsch als Spielertrainerin von der dritten in die erste Liga geführt hatte.

Zu wenig einfache Tore erzielt

Allerdings muss die neue Trainerin in der kommenden Saison auf Leistungsträgerinnen wie Sophie Lütke (Neckarsulm) und Danique Boonkamp (Westfriedland in der ersten niederländischen Liga) verzichten, die der Verein nicht halten konnte. Von Bundesligakonkurrent HSG Bensheim kommen dafür Simone Spur Petersen und Julia Niewiadomska zum SV Union. Das Duo soll dazu beitragen, dass das Konterspiel in Halle auf Touren

kommt. »Die Mannschaft hat in manchen Partien zu wenig einfache Tore erzielt«, sagte Welter. Bislang hatte sie nach eigener Aussage noch keinen direkten Einfluss auf die Trainingsgestaltung genommen, sondern nur unterstützend gewirkt. Sie wollte nicht stören, was funktionierte, denn »es ist die Saison von Jan-Henning Himborn. Und er hat mit der Mannschaft den Klassenerhalt geschafft«, so Welter.

Immer wieder Rückschläge in der Saison

Der Weg dorthin hielt viele Hindernisse bereit. Der SV Union hatte einige verletzte Leistungsträgerinnen zu beklagen, musste zudem Rückschläge wie die Heimmiederlage gegen Absteiger Mainz hinnehmen. »Die Mannschaft ist aber immer

wieder aufgestanden und hat sich auf die nächsten Aufgaben fokussiert«, betonte Himborn. Mit einer Serie von vier Siegen zwischen Anfang März und Anfang April legte der Verein dann den Grundstein zum erstmaligen Klassenverbleib in der Bundesliga.





Solidaritäts-Ticket für die Wildcats

Kein MUSS aber ein KANN – Unterstütze die Wildcats mit dem „Ticket der 1. Reihe“

Seit mehreren Monaten tragen die Wildcats Geisterspiele in der ERDGAS-Sportarena aus. Nur die aktiven Spielbeteiligten und ca. 25 Ordner sind in der Spielstätte vor Ort. Vieles ist anders als sonst. Keine Zuschauer, keine Stimmung und finanzielle Einbußen für den Verein. Zuschauereinnahmen fehlen, aber andere fixe Kosten bleiben bestehen.

Umso wichtiger ist für alle Handballfans der Livestream von Handballdeutschland.TV. Moderiert werden die Heimspiele von Eileen Uhlig und Elisa Möscher. Mit Unterstützung von Halle-Life werden wir wieder mehrere Kameras einsetzen und somit versuchen, das Bundesligaspiel hautnah auf Eure Couch zu

übertragen. Eine Pay-TV-Variante wie in anderen Sportarten wollen wir nicht anbieten. Wir zählen wieder auf die treue Handballfamilie und freuen uns über freiwillige Unterstützung.

Mit unserem „Ticket der 1. Reihe“ für 4,99 Euro zeigst du Solidarität mit dem SV UNION Halle-Neustadt und setzt ein symbolisches Zeichen, dass du unseren Livestream gemütlich auf deiner Couch verfolgst. Selbstverständlich gibt es auch wieder eine Urkunde und eine Rechnung über die Spende.

Das Ticket kann auf der Internetseite des Vereins www.union-halle.net erworben werden.



Zeit für Leidenschaft



Wildcats
est. since 1970 in Halle



Beachhandball Nationalspielerin Anja Kreitzick wechselt nach Halle

Verstärkung im Tor für das Juniorteam. Anja Kreitzick wechselt vom Zweitligisten HC Leipzig zum SV UNION Halle-Neustadt. Trainerin Martyna Rupp freut sich über den Transfer. „Anja Kreitzick ist eine perfekte Ergänzung zu unseren bisherigen

Torhüterinnen. Sie bringt eine gute Größe mit und hat ein anderes Stellungsspiel. Ihrer Erfahrung in der 2. Liga wird für unser Team sehr wertvoll sein. Alle drei Torhüterinnen, die wir jetzt im Kader haben bringen unterschiedliche Stärken mit.“

Bekannte Gesichter in ihrer neuen Mannschaft

Die 21-Jährige hat in den letzten Jahren Erfahrung beim HC Leipzig gesammelt und ist mit den Messestädterinnen 2019 von der 3. Liga in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Bereits in der Jugend konnte die gebürtige Regensburgerin zahlreiche Titel feiern. Deutscher Meister mit der B-Jugend 2017 sowie ein 3. Platz in der deutschen Meisterschaft mit der A-Jugend zählen zu den Erfolgen. In Halle trifft Anja Kreitzick auf bekannte Gesichter. Thara Sieg und Vanessa Dierks kennt sie bereits von der deutschen Beachhandball-Nationalmannschaft. Zusammen haben sie 2017 den 3. Platz

bei der Europameisterschaft geholt. Die Torhüterin steht auch im aktuellen Kader der deutschen Beachhandball-Nationalmannschaft. „Ich freue mich auf die Zeit in Halle. Durch den Wechsel kann ich in der Nähe von Leipzig bleiben und mein Studium fortführen. Im Verein selbst kenne ich schon einige Spielerinnen. Somit wird es mir einfach fallen mich zu integrieren“, so der Neuzugang. In einem ersten Kontakt zeigt sich auch Martyna Rupp begeistert. „In unserem Gespräch habe ich Anja als sehr ehrgeizige und sympathische Spielerin kennengelernt. Ich habe Lust und Leidenschaft für ihre neue Aufgabe bei uns verspürt.“



Vorbereitung auf die neue Saison

Das Juniorteam bereitet sich nachdem Saisonabbruch 2020/2021 bereits auf die neue Saison vor. Aktuell gibt es individuelle Kraft- und Athletikpläne, welche die Spielerinnen allein absolvieren müssen. Einen Ball in die Hand nehmen und in der Gruppe zusammen trainieren ist seit November 2020 in Halle nicht möglich. Durch den Saisonabbruch wird das Team von Martyna Rupp auch in der kommenden Saison in der 3. Liga vertreten sein.





Statistisches

TORSCHÜTZENLISTE DER WILDCATS

Platz	Name	Gesamt	Feld	7 m	Tore/Spiel
1.	Mikkelsen, Helena	117	109	8/15	4,2
2.	Lütke, Sophie	88	65	23/35	3,8
3.	Gruber, Lea	74	74	–	2,7
4.	Heimburg, Swantje	62	57	5/6	2,2
5.	Gudelj, Marija	48	48	–	1,8

SÜNDER DER LIGA

Platz	Name	Pkt	Gelbe Karte	2. Min	2. Min	2. Min	Rote Karte
1.	Huber, Josefine (Thüringen)	88	16	18	11	2	2
2.	Kolundzic, Tina (Mainz)	75	16	18	8	1	1
3.	Scheib, Jana (Bad Wildungen)	66	15	14	3	1	2
4.	Haggerty, Tamara (Metzingen)	60	12	14	5	0	1
5.	Engelhardt, Rebecca (Ketsch)	58	14	12	5	0	1
14.	Dietz, Pia (Halle)	46	10	11	7	0	0

Golf: 1,0 | 66 kW (90 PS) 5-Gang | Super 95 | Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,5 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 104 g/km | Effizienzklasse: A+ | ID.3: Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse A+ | Die Darstellungen können Sonderausstattungen enthalten.

vw-in-halle.de



Die Gesundheitskasse.

WIR HABEN DEN KLEINSTEN BEITRAG!

Kein Zusatzbeitrag mehr – jetzt wechseln!

www.deine-gesundheitswelt.de

SG BBM Bietigheim erstmals Sieger des OLYMP Final4



Deutscher Vizemeister schlägt Überraschungsmannschaft Rosengarten Buchholz im Finale von Stuttgart mit 27:22

Die SG BBM Bietigheim hat es im dritten Anlauf geschafft, am Sonntagabend wurde die Mannschaft von Markus Gaugisch erstmals DHB-Pokalsieger beim OLYMP Final4 in der Stuttgarter Porsche-Arena und damit Nachfolger des Thüringer HC. Doch es dauerte sehr lange, bis Bietigheim der Favoritenrolle im Endspiel gerecht wurde: Die Handball-Luchse aus Rosengarten und Buchholz führten über weite Strecken des spannenden Finales, erst nach dem 21:20 verließen die Norddeutschen die Kräfte, Bietigheim setzte sich Tor um Tor ab, und gewann nach zwei Meistertiteln in 2018 und 2019 mit dem 27:22 nun auch erstmals den Pokal.

Zweimal war Bietigheim zuvor als großer Favorit zum OLYMP Final 4 angereist, hatte dann die Finals 2018 gegen Oldenburg und 2019 gegen den Thüringer HC jeweils mit einem Tor Unterschied verloren. Und nun im letzten Pokalspiel von Anna Loerper haben sie den Pott zum ersten Mal gewonnen. „Endlich haben wir das geschafft. Wir haben solange auf diesen Moment warten müssen, jetzt ist es so weit. Wir haben in dieser Halle so oft verloren, wir sind so glücklich, dass wir diesen Titel in der Porsche-Arena endlich gewin-

nen konnten. Und wir werden solange in der Kabine feiern, bis sie aus der Halle schmeißen“, sagte Anna Loerper, die nach der Saison ihre Spielerkarriere beendet.

Doch auch die Verliererinnen waren alles andere als enttäuscht, nach den tollen Kampf, den sie abgeliefert hatten: „Ich bin unglaublich stolz auf dieses Team, wir haben ein unglaubliches Wochenende hingelegt. Die Finalniederlage fühlt sich wie ein Sieg an, wir waren die krassen Außenseiter und haben bis kurz vor Schluss mitgehalten“, sagte Luchse-Torfrau Zoe Ludwig, die in beiden Partien eine überlegene Leistung abgeliefert hatte: „Das war alles wie ein Traum, mit Nationalhymne in einer Riesenhalle, ich bin total überwältigt.“

Gleich in seinem ersten Trainerjahr als Nachfolger von Martin Albertsen sicherte sich hingegen Markus Gaugisch den Pott mit Bietigheim: „Wir wussten vorher, dass das kein Selbstläufer gegen Rosengarten wird. Wir haben die anfängliche Führung zu schnell aus der Hand gegeben, dann lagen wir hinten und haben vielleicht zu viele Gedanken im Kopf. Als wir dann aber auf unsere 5:1-Deckung umstellten, war das der Knackpunkt in der Schlussphase.“

Beste Spielerin des OLYMP Final4 2021: Fatos Kücüküildiz (HL Buchholz 08-Rosengarten)

Beste Torfrau des Turniers: Valentyna Salamakha (SG BBM Bietigheim)

Beste Torschützin des Turniers: Kim Naidzinavcius (SG BBM Bietigheim/13 Treffer)





wohnen heißt

wüstenrot



Mit Technik, Kraft und Ausdauer zum Sieg. Wir wünschen viel Erfolg!

Unabhängig wie Ihre Ziele und Wünsche aussehen: Wir bieten Ihnen alles rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Ausgezeichnete Beratung, ein umfassender Service und ein exzellentes Produktangebot sorgen dafür, dass wir den höchsten Ansprüchen unserer Kunden genügen. Wir sind in jeder Lebensphase für Sie da.

Ich berate Sie gerne.

Peggy Winkler
Bezirksleiterin
IHK Vorsorge-Spezialistin

Wüstenrot Vorsorge-Center
Geiststraße 23, 06108 Halle
Telefon 0345-21779615
Mobil 0176-21457444
peggy.winkler@wuestenrot.de





Spannende Halbfinals beim OLYMP Final4 – Free TV Premiere

Im ersten Halbfinale am Samstag hatten die Handball-Luchse aus Buchholz und Rosengarten für die Sensation gesorgt und die favorisierte HSG Blomberg-Lippe dank einer tollen Defensivleistung und einer starken Torfrau Zoe Ludwig (13 Paraden) mit 22:19 geschlagen. Ab Mitte der ersten Hälfte lag Blomberg trotz elf Treffern der gerade zur besten Spielerin der Saison gekürten Nele Franz immer hinten, mit dem finalen Tor zum 22:19 sorgte Luchse-Kapitänin Evelyn Schulz für den Endstand – und den ersten Finaleinzug von Buchholz/Rosengarten in der Vereinsgeschichte.

Zum dritten Mal in Folge hatte die SG BBM Bietigheim danach das Finalticket gebucht – diesmal gegen den Lokalkonkurrenten Tus Metzingen, mit einem souveränen 27:23 (15:11). Grundlage für den Erfolg war eine starke erste Hälfte. Metzingen kam in der Schlussphase auch dank insgesamt 14 Paraden von Torfrau Nicole Roth nochmals heran, doch SG-Kapitänin Kim Naidzinavicius als beste Werferin mit neun Treffern sorgten für die Entscheidung.

Und als am Ende des „Geister-Turniers“ ohne Zuschauer die Luchse dem Sieger mit einem tollen Applaus gratulierten und alle gemeinsam feierten, waren auch die

Organisatoren zufrieden: „Natürlich war das ein riesiger Stein, der uns allen vom Herzen gefallen ist, dass wir das Turnier spielen konnten. Unser Ziel ist ja schließlich, unsere Wettbewerbe durchzuführen – und das ist uns im Fall des OLYMP Final4 in diesen schwierigen Zeiten sehr gut gelungen“, sagte HBF-Geschäftsführer Christoph Wendt. Von den Vereinen gab es viel Lob für die Organisation, für Wendt waren die größten Herausforderungen „alles, was mit den Corona-Hygienebestimmungen und den Testungen zu tun hatte. Aber das Procedere im Teamhotel und in der Halle war extrem erfolgreich, da hat unser Kooperationspartner MedSan wirklich tolle Arbeit geleistet. So lagen zum Beispiel die Ergebnisse der PCR-Tests innerhalb von einer Stunde vor.“

Auch die Tatsache, dass erstmals alle Spiele des OLYMP Final4 live im Free-TV ausgestrahlt wurden, freute den HBF-Geschäftsführer: „Diese Präsenz gab es noch nie, es ist ein Meilenstein für die HBF, dies unterstreicht auch die gute Entwicklung der letzten Jahre.“ Der Vertrag mit dem OLYMP Final4 läuft noch bis 2022, Wendt ist „sehr zufrieden mit dem Standort Stuttgart und der Porsche-Arena. Und wir planen, mittel- und langfristig dort zu bleiben.“

Die Spiele des OLYMP Final4 2021:

Halbfinals am Samstag, 15. Mai 2021:

HSG Blomberg-Lippe vs. HL Buchholz 08-Rosengarten 19:22 (12:13)

TuS Metzingen vs. SG BBM Bietigheim 23:27 (11:15)

Finale am Sonntag, 16. Mai 2021:

HL Buchholz 08-Rosengarten vs. SG BBM Bietigheim 22:27 (13:11)



Wildcats
est. since 1970 in Halle



IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- &
GROSSFORMATDRUCK

**DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de

LOTTO



HANDBALL

Dem Glück ein Stückchen näher

 **LOTTO**[®]
Sachsen-Anhalt

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Beratung unter Tel. 0800 1 37 27 00. www.lotto-sachsen-anhalt.de



GRÜN
TRIFFT
SICH GUT!

**Jetzt zu
Halplus
ÖkoStrom
wechseln!**

Lea Gruber
WILDCATS



Danke an unsere Sponsoren!!!!

Ohne sie gäbe es keinen Handball

 GWG	 SWH. Stadtwerke Halle	 PAPENBURG	
 BWG DAS IST WOHNEN	 S+K SERVICEKABEL	 SPORT KLINIK HALLE	 IMPRESS DRUCKEREI
 wsa Wohnungswirtschaftliche Treuhand Sachsen-Anhalt GmbH	 GOLDBECK	 AOK Die Gesundheitskasse.	 www.bht-halle.de
 Volkswagen Zentrum Halle	Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk	 MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO	 HAL SECURI GmbH security / technology / personal
 tilia	 MC [®] dent@l by B & B Dentalservice	 Meiga more	 GISA [®] That's IT.
 oitraining	WOSZ Fan Shop	 ista	 Objektservice HOCH Pflege und Werterhaltung Ihrer Immobilie
 RPG Halle e.V.	 molten For the real game	 hummel	

Happy Birthday

Mai 2021



Heiden	Roswitha	01.05.	Gymnastik
Husers	Jayce	01.05.	Handball
Stendal	Elke	02.05.	Volleyball
Amexas	Christine	06.05.	Handball
Denner	Josef	06.05.	Handball
Müller-Wendling	Christina	06.05.	Handball
Vollert	Nele Seraphina	07.05.	Handball
Görting	Sigrun	08.05.	Gymnastik
Mende	Kerstin	11.05.	Handball
Saliger	Emily	11.05.	passiv
Gessing	Jasmin	13.05.	Handball
Friederich	Luise	14.05.	Handball
Sarne	Celine	14.05.	Handball
Schneidewind	Siegrid	16.05.	Gymnastik
Carl	Marlit	17.05.	Gymnastik
Gräßler	Burkhard	18.05.	Verein
Saliger	Thomas	19.05.	passiv
Funke	Jenice	20.05.	Handball
Möschter	Elisa	20.05.	Handball
Schwerd	Hugo	20.05.	Handball
Richter	Lena	21.05.	Handball
Burau	Lilly-Renee	22.05.	Handball
Schobeß	Marlene	22.05.	Handball
Patan	Fieke Elisabeth	23.05.	Handball
Taha	Sufyan	25.05.	Handball
Mikszto	Patrycja	26.05.	Handball
Westphal	Elena	27.05.	Handball
Matschinko	Sigrun	29.05.	Gymnastik
Schmidt	Mara	29.05.	Handball
Jung	Egon	30.05.	Handball

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsmitgliedern!

IMPRESSUM:

Sponsoring/ Marketing:

Jan-Henning Himborn

Redaktion:

Jan-Henning Himborn

Marcel Gohlke

Satz & Druck:

IMPRESS DRUCKEREI

Herausgeber:

SV UNION Halle-Neustadt e. V.

Abteilung Handball

Vereinsanschrift:

SV UNION Halle-Neustadt

Am Bruchsee 14

06122 Halle/ Saale



PAPENBURG



Mit Kopf, Herz und Hand immer am Ball!

**Wir wünschen den WILDCATS alles Gute
und eine erfolgreiche Saison 2020/2021!**



1 DEIN MOBILER ALLTAGSHELFER



Mobile M.app
Interaktive Stadtkarte
JETZT IN BEIDEN APPS!



Nachrichten



Veranstaltungen



Freies WLAN



Services

Entsorgungskalender,
Sperrmüllkarte, EVH-Preisrechner,
Entstördienste und mehr



Wissen

Tipps rund um die Themen
„Wohnen“ und „Zuhause“



Wohnungs-
angebote

2

ALLES RUND UMS WOHNEN

NEU!

